

Gesundheit/Jugend/Familie/Kinder/Soziales/Drogen/Gesellschaftspolitik

26. Juni - Internationaler Tag gegen Drogenmissbrauch - Einladung

Utl.: Wir gedenken an die über 4.000 Drogenopfer (1967 - 2007) in Österreich

Wien (OTS) - Der Elternkreis Wien - Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe - gedenkt seit 1997 alljährlich an alle verstorbenen Drogenopfer in Österreich und lädt zu einem Gedenkabend ein.

Zeit: Mittwoch, 24. Juni 2009, ab 18.30 Uhr (Treffpunkt).
Ort: 1210 Wien, Bahnsteggasse 27, Beginn: 19.00 Uhr.

Der Gedenkabend wird geleitet durch Pastor Egon Deisting von der Evangelisch-methodistischen Kirche, Gemeinde Wien Floridsdorf. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Musikstudentinnen der Koreanisch-methodistischen Gemeinde in Wien.

Wir gedenken mit einer schlichten Kerzenentzündung anlässlich des Internationalen Welt drogentages der Vereinten Nationen, welcher am 26. Juni begangen wird, an alle Opfer des Drogenmissbrauchs in Österreich. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Unser gemeinnütziger Verein, der 1996 in Wien gegründet wurde, versteht sich als freiwilliges Selbsthilfeangebot für Eltern und Angehörige von suchtfährdeten und suchterkrankten Kinder und jungen Erwachsenen.

In der geschützten und anonymen Gruppe erfährt die Teilnehmerin/der Teilnehmer kostenlos Rat & Hilfe, sowie Verständnis und Anteilnahme. Betroffene Eltern und Angehörige können in vielen Fällen durch den Erfahrungsaustausch ihre Ängste reduzieren, Krisen rascher erkennen, diese bewältigen und wieder ein "lebenswertes Leben" führen.

Im April 2009 wurde das Vereinsangebot erweitert. Eine Gruppe von Eltern und Angehörige, deren Kinder an Drogen verstorben sind hat sich unter der Schirmherrschaft unseres Vereines gebildet. Sie versuchen ihren schmerzlichen Verlust gemeinsam zu verarbeiten.

Eine Tragödie für alle Eltern: Mein Kind nimmt Drogen!

Betroffene Eltern und Angehörige werden aufgefordert, wenn sie das Drogenproblem bei ihren Kindern oder jungen Erwachsenen erkennen, nicht aus falscher Scham oder aus ungerechtfertigten Schuldgefühlen zu schweigen und die Schuld bei sich zu suchen, sondern rasch Rat & Hilfe für sich und ihre Angehörigen in Anspruch zu nehmen, die in Wien im bestimmten Ausmaß bereits angeboten wird.

Suchtprävention einfordern!

Wir ersuchen alle Eltern sinnvolle Präventionsprogramme zur Aufklärung von ihren Kindern bereits im Volksschulbereich, beispielsweise mit dem seit Jahren erfolgreichen in Kooperation mit den Schulen durchgeführten Programm: "Eigenständig werden" über die Suchtmittelbeauftragten der Bezirke, Schulleitungen und Elternvereine einzufordern. Suchtprävention darf nicht nur auf punktuelle Maßnahmen und Abschreckungsmethoden reduziert werden, sondern muss eine öffentliche Sensibilisierung erzielen und langfristig wirken. Suchtvorbeugung - ist aber auch eine wesentliche Waffe im Kampf gegen die internationale Drogenkriminalität und des Welt drogenproblems.

Circulos de Padres Colombia de Austria!

Für das Jahr 2009 ist die Gründung eines Patenprojekts für Straßenkinder in Cali geplant. Cali ist die drittgrößte Stadt in Kolumbien mit ca. 2 Millionen Einwohnern. In Kooperation mit unserem Verein soll ein "Elternkreis Cali" gegründet werden. ro/li/ro/gra

Rückfragehinweis:

Elternkreis Wien
Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe
1220 Wien, Späthgasse 6/2
Tel.: +43 1 / 282 36 94,
Mobilnotruf: 0676 / 366 03 24
mailto:info@elternkreis.at
Internet: www.elternkreis.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0073 2009-06-22/10:23

221023 Jun 09

© Copyright APA OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und dem eigenen Gebrauch des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche nicht-redaktionelle Nutzung und damit verbundene Weitergabe an Dritte in welcher Form auch immer sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die APA OTS Originaltext-Service GmbH gestattet. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim jeweiligen Aussender. Für den Fall, dass Sie die Inhalte von APA OTS weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, informieren Sie sich bitte über unseren Content-Partnerschaftsservice.